

K-1-3-612 III Umwelt- und Naturschutz

Antragsteller*in: Henrik Helbig (KV Halle)

Text

Von Zeile 611 bis 613 einfügen:

stärker kontrolliert werden. Wir wollen zudem ermöglichen, dass Bäume und Sträucher im Gewässerrandstreifen zumindest einseitig angepflanzt werden dürfen. Der diffuse Eintrag von Bodenmaterial, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln aus den Einzugsgebieten der Flüsse infolge von Bodenerosion und Oberflächenabfluss nach Starkregenereignissen muss weiter reduziert werden. Wir werden weiter daran arbeiten, in erosionsgefährdeten Gebieten eine angepasste Landwirtschaft zu etablieren.

Begründung

Obwohl bodenschützende Anbauverfahren in der Landwirtschaft weiter auf dem Vormarsch sind, ist die landwirtschaftliche Praxis vielerorts noch so, dass Bodenerosion noch ein erhebliches Problem darstellt, bspw. im mansfelder Land. Das ist schlecht für den Boden und schlecht für Biotope und Gewässer, in die das erodierte Bodenmaterial eingetragen wird. Wir brauchen gute und gesunde Böden in Zukunft dringender denn je.